

Stephan Cordes

Die Einführung des Euro als Anlaß zur Überprüfung der Unternehmensstrategie im Hinblick auf neue Internationalisierungschancen

Dargestellt am Beispiel des Mittelstandes

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1998 Diplom.de
ISBN: 9783832417611

Die Einführung des Euro als Anlaß zur Überprüfung der Unternehmensstrategie im Hinblick auf neue Internationalisierungschancen

Dargestellt am Beispiel des Mittelstandes

Stephan Cordes

Die Einführung des Euro als Anlaß zur Überprüfung der Unternehmens- strategie im Hinblick auf neue Internationalisierungschancen

Dargestellt am Beispiel des Mittelstandes

**Diplomarbeit
an der Hochschule Bremen (FH)
Fachbereich Wirtschaft
Prüfer Prof. Dr. D. Runte
Mai 1998 Abgabe**



Diplomarbeiten Agentur
Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

**Hermannstal 119 k
22119 Hamburg**

**agentur@diplom.de
www.diplom.de**

ID 1761

Cordes, Stephan: Die Einführung des Euro als Anlaß zur Überprüfung der Unternehmensstrategie im Hinblick auf neue Internationalisierungschancen: Dargestellt am Beispiel des Mittelstandes / Stephan Cordes - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999

Zugl.: Bremen, Fachhochschule, Diplom, 1998

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Magisterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey –
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —————

Hermannstal 119 k —————
22119 Hamburg —————

Fon: 040 / 655 99 20 —————
Fax: 040 / 655 99 222 —————

agentur@diplom.de —————
www.diplom.de —————

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Einleitung

1. Einführung	1
----------------------	----------

Teil B: Der Mittelstand

2. Einführung	3
2.1 Begriffsdefinition	3
2.2 Bedeutung des Mittelstandes	7
2.2.1 Gesamtwirtschaftliche Funktion	8
2.2.2 Erfolgs- und Mißerfolgskfaktoren	9
2.3 Zukunftsperspektiven / Herausforderungen	11
2.3.1 Globalisierung / Internationalisierung	12
2.3.2 Neue Wirtschaftsräume / Neue Märkte	13
2.3.3 Multimediale Informations- und Kommunikationstechnologien	14
2.3.4 Nachfolgeregelungen	15
2.3.5 Der Euro	16

Teil C: Der Euro

3. Einführung	18
----------------------	-----------

3.1 Historische Entwicklung einer gemeinsamen Währung in Europa	18
3.1.1 Der Integrationsprozeß in Europa	19
3.1.2 Entwicklung und Bedeutung der EWWU	22
3.1.2.1 Stufenplan nach dem Maastrichter-Vertrag	23
3.1.2.2 Politische und wirtschaftliche Ziele und Nutzen der WWU	24
3.1.2.3 Europäisches System der Zentralbanken	27
3.1.2.4 Stabilitätspakt	28
3.1.2.5 Konvergenzkriterien	28
3.1.3 Die Euro-Einführung	30
3.1.4 Teilnehmerländer	32
3.2. Beurteilung der politischen Entwicklung	33
3.3 Was bringt der Euro?	33
3.4. Vorbereitungen der Unternehmen / Methodische Ansätze	33
3.4.1 Welche Unternehmen sind betroffen?	36
3.4.2. Neue Märkte	37
3.4.3 Neuer Wettbewerb / Konkurrenzsituation	38
3.4.4 Neue Preise	39
3.4.5 Neues Geld	40
3.4.6 Neue innerbetriebliche Organisation	41
3.4.6.1 Buchhaltung und Bilanzierung	42
3.4.6.2 Steuern und Abgaben	43

Seite:

3.4.6.3 Zahlungsverkehr	43
3.4.6.4 EDV-Anpassung	44
3.4.6.5 Produktion, Beschaffung, Vertrieb	44
3.4.6.6 Verträge und Recht	45
3.4.6.7 Investition und Finanzierung	46
3.4.6.8 Personalwesen	47
3.4.6.9 Fazit: Neue Unternehmensstrategie	48
 3.5 Kritische Anmerkungen des Autors	 48
 <u>Teil D: Unternehmensstrategie und Internationalisierungschancen</u>	
 4. Einführung	 50
 4.1 Internationalisierung	 51
 4.2 Internationales Management	 53
4.2.1 International tätige Unternehmen	54
4.2.2 Internationalisierungsmotive	54
4.2.3 Operationsfelder des internationalen Managements	56
 4.3 Globale Probleme aller Unternehmen	 56
 5. Unternehmensstrategien	 57
 5.1 Strategisches Denken	 57
 5.2 Voraussetzungen der Strategie im betrieblichen Planungssystem	 58

5.3 Kennzeichnung der Unternehmensumwelt	59
5.4 Internationalisierungsstrategien- und Konzepte	61
5.4.1 Ziellandstrategie	62
5.4.2 Leistungsstrategie	63
5.4.3 Ansiedlungsstrategie	63
5.4.4 Eigentums- und Kooperationsstrategie	63
5.4.5 Auslandsportfoliostrategie	64
5.4.6 Internationalisierungsschwellen	64
5.5 Praxisnahe Modelle	65
5.6 Erfolgspotentiale	66
5.7 Strategien erfolgreicher Unternehmen	67
5.8 Markteintrittsstrategien	68
5.8.1 Export / Import	71
5.8.2 Lizenzvergabe	71
5.8.3 Kooperation	71
5.8.4 Joint-Venture	72
5.8.5 Direktinvestitionen	72
5.9 Gefahren und Chancen der Internationalisierung	73
5.10 Vermeidbare Fehler im Internationalisierungsprozeß	74

Teil E: Beurteilung der europäischen Einflüsse auf die erarbeiteten Ergebnisse

6. Einführung	76
---------------	----

Seite:

6.1 Europäische Dimension	76
----------------------------------	-----------

6.2 Euro-Kultur der Unternehmung	77
---	-----------

6.3 Auswirkungen der kulturellen Unterschiede	78
--	-----------

Teil F: Schlußbemerkungen

7. Zusammenfassung und Beurteilung	79
---	-----------

<i>Literaturverzeichnis</i>	82
-----------------------------	-----------

Anhang:

Informationen zur EU und zum Euro im Internet	I
„Method Euro“	II
Die 22 besten Investitionsstandorte in Westeuropa	III
Summary of the dissertation	IV